

Kreissparkasse Biberach: 500 Tonnen CO2 durch Humusaufbau kompensiert

Die Kreissparkasse Biberach kompensiert 500 Tonnen CO2 durch Humusaufbau und erhält dafür ein Klimaschutz-Zertifikat.

Der Einfluss des Humusaufbaus auf die Region Biberach

Klimaschutz wird immer wichtiger, und die Kreissparkasse Biberach spielt dabei eine zentrale Rolle. Im vergangenen Jahr wurde durch gezielte Projekte ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gemacht, indem man 500 Tonnen CO2 kompensieren konnte. Diese Maßnahme ist Teil eines breiteren Engagements, das die Bank in der Region zeigt und nun auch mit einem Zertifikat für ihre Klimaschutzleistung im Humusaufbau belohnt wurde.

Nachhaltige Landwirtschaft für eine gesunde Umwelt

Das Humusaufbauprogramm der Kreissparkasse zielt darauf ab, die landwirtschaftliche Produktion nachhaltig zu gestalten. Durch die Förderung des Humusaufbaus werden nicht nur die Böden fruchtbarer, sondern auch die Fähigkeit, Wasser zu speichern, und die Biodiversität verbessert. Ein gesunder Boden bedeutet zudem sauberes Trinkwasser und eine geringere Notwendigkeit für chemische Dünger und Pflanzenschutzmittel, was letztendlich den Natur- und Artenschutz verstärkt.

Ein Beitrag zur Resilienz gegen den Klimawandel

Ein entscheidender Aspekt dieses Programms ist der aktive Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels. Die Kreissparkasse hat durch die Schaffung von Kohlenstoffsinken, in denen zusätzlich aufgebauter Humus CO₂ im Boden speichert, bereits einen positiven Effekt auf das Klima erzielt. Martin Bücher, Vorstandsvorsitzender der Bank, erklärt: „Das Projekt bietet uns die Möglichkeit, Landwirte aus unserer Kundschaft zu unterstützen und ihre Böden widerstandsfähiger zu machen.“ Diese Initiative stärkt nicht nur die lokale Landwirtschaft, sondern trägt auch dazu bei, Klimakatastrophen wie Überflutungen und Erosionen zu minimieren.

Gemeinsame Anstrengungen für einen grüneren Planeten

Die Kommunikation zwischen der Kreissparkasse und den Landwirten in der Region hat schon im letzten Jahr begonnen. Diese Probleme und deren Lösungen werden aktiv diskutiert, wodurch ein Bewusstsein für die Wichtigkeit des Humusaufbaus geschaffen wird. Die positive Bilanz von 500 Tonnen CO₂-Kompensation ist erst der Anfang — das Engagement soll weiter wachsen, um langfristige Veränderungen in der Region zu bewirken.

Fazit: Vorbildfunktion der Kreissparkasse Biberach

Insgesamt zeigt das Engagement der Kreissparkasse Biberach, dass lokale Initiativen einen erheblichen Beitrag zur Verbesserung der Umwelt leisten können. Die Kombination aus Verantwortung gegenüber der Natur und Unterstützung der regionalen Landwirtschaft setzt einen wichtigen Akzent in der Klima- und Umweltpolitik. Mit ihren Maßnahmen könnte die Bank

nicht nur ihre eigenen Emissionen reduzieren, sondern auch als Modell für andere Institutionen fungieren, die ähnliche Schritte in Richtung Nachhaltigkeit gehen möchten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de